

Publikationsliste

Eigenständige Publikationen:

Handlungs- und produktionsorientierter Literaturunterricht in Zeiten der Kompetenzorientierung. Eine kritische Revision. Berlin: Frank und Timme 2024 (Literatur – Medien – Didaktik 6). [Habilitationsschrift]

Literaturunterricht gendersensibel planen. Grundlagen – Methoden – Unterrichtsvorschläge. Stuttgart: Fillibach bei Klett 2020. [Ko-Autor:innenschaft mit Ina Brendel-Perpina und Nicola König]

Autorität Freidank. Studien zur Rezeption eines Spruchdichters im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit. Tübingen: Niemeyer 2006 (Hermaea NF 110). [Dissertation]

Herausgabe:

Interkulturalität neu entdecken: fachwissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven auf Kinder- und Jugendliteratur. Weinheim: Beltz/Juventa März 2024 (Kinder- und Jugendliteratur. Themen – Ästhetik – Didaktik). [Ko-Herausgabe mit Jana Mikota und Andy Sudermann].

Aufblühen und Verwelken. Mediävistische Forschungen zu Kindheit und Alter. Leipzig: Eudora 2009. [Ko-Herausgabe mit Andreas Meyer]

Aufsätze:

Kultur(en) in der Schule. Interkulturelles Lernen und interkulturelle Literatur im Deutschunterricht. In: Ines Heiser, Jana Mikota und Andy Sudermann (Hgg.): Interkulturalität neu entdecken: fachwissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven auf Kinder- und Jugendliteratur. Weinheim: Beltz/Juventa Mai 2024 (Kinder- und Jugendliteratur. Themen – Ästhetik – Didaktik), S. 19-28.

„Wenn du dich lieber ganz auf den Sport konzentrierst, lies weiter auf Seite 54!“ Fußball-Settings im interaktiven Gamebook. In: Markwart Herzog/Claudia Pecher (Hgg.): Fußball in der deutschen Kinder- und Jugendliteratur. Stuttgart 2023 (Irseer Dialoge: Kultur und Wissenschaft interdisziplinär 23) (15 Seiten, erscheint im Juni 2024).

The Misfit: Rap Hall of Fame vs. Bildungskanon – Wo steht Mein Block im literaturdidaktischen Diskurs? In: Raja Möller/Martin Seeliger/Fabian Wolbring (Hgg.): 20 Jahre „Mein Block“. Interdisziplinäre Perspektiven auf ein popkulturelles Ereignis. Weinheim: Beltz/Juventa 2024 (HipHop Studies), S. 279-291.

Gutes Leben im falschen? Armut als System in Felix Lobrechts Sonne und Beton (2018). In: Annette Kliewer/Jana Mikota (Hgg.): „Arme Kinder“? Soziale Ungleichheit in Kinder- und Jugendmedien. Materialheft AJuM 64. Frankfurt 2023, S. 41-44.

„5/5 Sternen – Unbedingt lesen!!!“. Bookstagram als Beispiel für die Inszenierung von Literatur in den Sozialen Medien. In: Deutsch 5-10 H. 77 (2023), S. 20-23 [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke].

Literatur eine Bühne geben. Inszenierungen als kulturelle Praxis kennenlernen und Literatur mit Schüler:innen inszenieren. In: Deutsch 5-10 H. 77 (2023), S. 28-31 [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke].

Wenn ein Buch doch nach seinem Einband beurteilt wird. Die Präsentation von Printtexten als Vorbedingung für den Unterricht reflektieren und passend darauf reagieren. In: Deutsch 5-10 H. 77 (2023), S. 32 [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke].

Und an wen richtet sich das? Von Lernenden erstellte Inszenierungen beurteilen. In: Deutsch 5-10 H. 77 (2023), S. 34-35 [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke].

Literatur gendersensibel auswählen. In: Annette Kliewer/Jana Mikota (Hgg.): Beyond the Binary. Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in Kinder- und Jugendmedien. Materialheft AJuM 63. Frankfurt 2023, S. 20-23.

„Vielleicht hast du dir an der ein oder anderen Stelle schon gedacht, dass ich auf den wichtigsten Teil erst sehr spät gekommen bin“. Unzuverlässiges Erzählen in Reifensbergs *Identity X. Wer ist Boston Coleman?* (2022). In: Sebastian Bernhardt (Hg.): Frank Maria Reifensbergs Werke im literaturdidaktischen Fokus. Berlin 2023 (Literatur – Medien – Didaktik 2), S. 111-130.

Gendersensibles literarisches Lernen als Baustein einer ganzheitlich gedachten Leseförderung: Gender als Bestandteil der Konzeption literarischer Figuren verstehen am Beispiel von Juliane Pickels 'Krummer Hund'. In: Ina Brendel-Kepser/Dominik Achtermeier/Kristina Schmitt (Hgg.): Leseförderung für Jungen. Zeitgemäß – notwendig – gendersensibel?. München: 2023, S. 125-138.

Same, same – but different. Überlegungen zur Textauswahl für den Literaturunterricht unter intersektionaler Perspektive. In: Verónica Abrego et al. (Hgg.): Intersektionalität und erzählte Welten. Literaturwissenschaftliche und literaturdidaktische Perspektiven. Darmstadt 2023, 403-422.

Die Dimension der Textkomplexität. Eine für Schüler:innen fremde Perspektive? In: Literatur im Unterricht. Texte der Gegenwartsliteratur für die Schule H.2/2022, S. 209-220. [Ko-Autorinnenschaft mit Nicola König].

Kinder- und Jugendliteratur als kulturelle Praxis verstehen und vermitteln. In: Deutsch 5-10 H. 69 (2022), S. 28-32. [Ko-Autorinnenschaft mit Ina Brendel-Kepser].

Vorsicht, Roman! Triggerwarnungen in neueren Romanen für Kinder und Jugendliche. In: Deutsch 5-10 H. 69 (2022), S. 34f.

Problemorientierung unter den Vorzeichen von Diversität. Handeln der Figuren aus dem Roman 'Krummer Hund' als Variationen eines gemeinsamen Themas einordnen. In: Deutsch 5-10 H. 69 (2022), S. 16-19.

Vermutlich gutmütig und mutig? Durch Sprachgeschichte eine Wortfamilie besser verstehen. In: Katharina Böhnert/Jessica Nowak/Detlef Goller (Hgg.): Sprachgeschichte und Sprachwandel für die Schule. Konzeptionen und Unterrichtsmodelle. Bamberg 2022 (MimaSch 6), S. 95-105.

„Bester Freund, was ist das Herz des Menschen!“ Goethes *Werther* und die Diskussion um Werte im Literaturunterricht der Sekundarstufe II. In: Sabine Anselm/Sieglinde Grimm/Berbeli Wanning (Hgg.): Werte der Klassiker – Klassiker der Werte. Zukunftsperspektiven im Rückblick. Göttingen 2022 (TOLD), S. 163-177.

Ein ‚archäologisch-literarisches Mammutprojekt‘ als Brücke zum Nibelungenstoff? Eine literaturdidaktische Bestandsaufnahme zu Moritz Rinkes Nibelungendramen. In: Ingrid Bennewitz/Detlef Goller (Hgg.): *altiu maere* heute. Die Nibelungen und ihre Rezeption im 21. Jahrhundert. Bamberg 2022, S.253-280.

Lost in Translation oder: Das Muckla-Problem. Kinderserien im Medienverbund rezipieren. In: Ina Brendel-Perpina/Anna Kretzschmar (Hgg.): Serialität in der Kinder- und Jugendliteratur. Baltmannsweiler 2021, S. 82-92.

Komik inklusiv(e). Tobias Steinfelds Förderschulroman *Scheiße bauen: sehr gut* (2018) als komikgestützte Anleitung zu einer inklusiven Haltung. In: Literatur im Unterricht. Texte der Gegenwartsliteratur für die Schule H.1/2021, S. 39-51.

Wiederabdruck in: Nicola König/Jan Standke (Hgg.): Was gibt es da noch zu lachen? Komik in Texten und Medien der Gegenwartskultur in literaturdidaktischer Perspektive. Trier 2023 (Beiträge zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur 10), S. 157-168.

Teilzeitausreißer – als Couchsurfer in der eigenen Stadt. Elisabeth Etz` Ausreißerroman *Morgen ist woanders*. In: Sebastian Bernhardt (Hg.): ‚Ausreißen‘ in der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur. Analysen und didaktische Perspektiven. Baltmannsweiler 2021 (Kinder und Jugendliteratur. Themen – Ästhetik – Didaktik 1), S. 285-301.

Betrübliche Ereignisse. Serien als Einheit mit eigener Seriengrammatik verstehen. In: Praxis Deutschunterricht 2021/1, S. 16-18.

Lyrik er:Leben. Unzugängliche Lyrik? Akademisierte Gedichte vs. private Populärlyrik. In: Deutsch 5-10 H. 69 (2021), S. 36f. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke].

Was man an Gedichten (nicht) verstehen kann – verschiedene Herausforderungsebenen lyrischer Texte auf der Ebene der Sprachgestaltung. In: Deutsch 5-10 H. 69 (2021), S. 28-30 [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke].

Leaving Gegenwart? Alltagsästhetische Elemente und popkulturelles Material bei Tamara Bach unter didaktischer Perspektive. In: Literatur im Unterricht. Texte der Gegenwartsliteratur für die Schule H.3/2020, S. 297-307.

„Bloß, so n Teppich, der is kein Kind“. Kindheitsbilder bei Wolfdietrich Schnurre. In: treibhaus. Jahrbuch für die Literatur der 1950er Jahre Bd. 16 (2020), S. 231-251.

„Sie können ja dem einzigen Gaste das nicht alles aufrechnen, das schlägt´s beim besten Willen nicht heraus!“ Ökonomische Fragen in der schulischen Rezeption von Gottfried Kellers *Kleider machen Leute*. In: Nicole Mattern/Uta Schaffers (Hgg.): Ökonomisches Wissen

und ökonomische Bildung im Literaturunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren 2020, S. 102-113.

„Du allein hast in der Hand, wie das Abenteuer ausgeht!“ Mittelalter-Gamebooks im Literaturunterricht der Sekundarstufe. In: Karla Müller/Andrea Sieber (Hgg.): *âventiure/Abenteuer – Literarisches Lernen mit mittelalterlichen und modernen Medienverbänden*. Frankfurt a.M. u.a. 2020 (Germanistik – Didaktik – Unterricht), S. 227-243.

Differenzieren im Literaturunterricht. Sprachliche Bilder und bildliche Sprache verstehen. In: *Deutsch 5-10 H. 65 (4/2020)*, S. 12-15. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke]

Wer ist denn dieser Wilbraham? Wissen wir, was wir über die Figuren wissen? In: *Deutsch 5-10 H. 64 (3/2020)*, S. 16-19. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke]

Literarische Figuren als Ankerpunkte des Textverstehens. In: *Deutsch 5-10 H. 64 (3/2020)*, S. 28-31. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke]

Wer bin ich? Spielerisch Informationen zu Figuren sammeln und gewichten. In: *Deutsch 5-10 H. 64 (3/2020)*, S. 32-33. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke]

Literarische Figuren verstehen – Aspekte einer Kompetenzentwicklung. In: *Deutsch 5-10 H. 64 (3/2020)*, S. 34-35. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke]

Figurenbeschreibungen präzise formulieren. In: *Deutsch 5-10 H. 64 (3/2020)*, S. 36-37. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke]

Seethalers Trafikantenwahl – oder: Wie ein Roman auf die Lektüreliste kommt. In: *Literatur im Unterricht. Texte der Gegenwartsliteratur für die Schule H.3/2019*, S.231-242.

[Rezension: Peer Jürgens: Manchmal ist ein Roman einfach nur ein Roman. Nicht in jedem Fall eignet sich Robert Seethalers Roman „Der Trafikant“ für den Literaturunterricht. In: *Literaturkritik 07-2020*; online verfügbar unter https://literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=26908]

Erinnern und Erzählen – Fiktion und/oder (Auto-)Biografie. Testfall Sascha Lange. In: Carsten Gansel/Norman Ächtler und Bettina Kümmerling-Meibauer (Hgg.): *Erzählen über Kindheit und Jugend in der Gegenwartsliteratur. Geschichten vom Aufwachsen in Ost und West*. Berlin 2019 (Edition Gegenwart – Beiträge zur neuesten deutschsprachigen Literatur und Kultur), S. 181-203.

Unterhaltsam und/oder unverständlich? Fiktionalisierungs- und Faktualisierungsstrategien in Comicbüchern zur Antike. In: Ingrid Tomkowiak/Gabriele von Glasenapp (Hgg.): *Fakt, Fake und Fiktion. Jahrbuch der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung 2019*, S.39-50. DOI: 10.23795/JahrbuchGKJF2019-Heiser

Euryste... - wer? Hintergrundwissen zu einer Ballade erschließen. In: *Deutsch 5-10 H.58 (1/2019)*, S.8-11. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke]

Die Ballade – ein Selbstgänger? Zugänge im Deutschunterricht schaffen. In: *Deutsch 5-10 H.58 (1/2019)*, S.28-31. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke]

Gattungs- und Genrewissen. Mit deklarativem Wissen differenziert umgehen. In: Deutsch 5-10 H.58 (1/2019), S.32f. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke]

Rezitationen bewerten. In: Deutsch 5-10 H.58 (1/2019), S.34. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke]

„Auch ungeschriebene Bücher haben, wie man sieht, ihre Schicksale“. Erich Kästners fantastische Romanfragmente *Die Doppelgänger* und *Der Zauberlehrling*. In: Andrea Bartl, Corina Erk, Martin Kraus (Hgg.): Verhinderte Meisterwerke. Gescheiterte Projekte in Literatur und Film. Bamberg 2019, S. 165-184.

Ist ein Konflikt ein Problem? Literarische Konflikte näher bestimmen. In: Deutsch 5-10, H.54 (1/2018), S.12-15. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke]

Konflikte als Unterrichtsthema. In: Deutsch 5-10, H.54 (1/2018), S.32f. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke]

Konflikte verstehen. In: Deutsch 5-10, H.54 (1/2018), S.34. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke]

Von inneren und äußeren Konflikten. In: Deutsch 5-10, H.54 (1/2018), S.28-31. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke]

Linde von Keyserlingk: 'Sie nannten sie Wolfskinder'. „Der Hilflose hilft dem Hilflosen und wird dadurch stark“ – Unbegleitete junge Flüchtlinge 1945. In: Dieter Wrobel/Jana Mikota (Hgg.): Flucht-Literatur. Texte für den Unterricht. Bd.1 Primarstufe und Sekundarstufe I, Baltmannsweiler 2017, S. 113-119.

Auswahlkriterien für mittelalterliche Literatur im Deutschunterricht. In: Detlef Goller/Sabrina Hufnagel/Isabell Brähler-Körner (Hgg.): Helden in der Schule. Akten der Tagung Kloster Banz 2014. Bamberg 2017 (MimaSch 3), S. 13-28.

Warum wir über Bücher reden... und was wir dabei sagen. Interviews analysieren. In: Deutsch 5-10, H.50 (1/2017), S. 16-19. [Ko-Autorschaft mit Gunnar Fricke]

Teilaspekte literarischer Kommunikationskompetenz. In: Deutsch 5-10, H.50 (1/2017), S. 33. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke]

Literarische Gespräche führen. In: Deutsch 5-10, H.50 (1/2017), S. 34f. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke]

Kommunizieren vor, während und im Anschluss an eine Lektüre. In: Deutsch 5-10, H.50 (1/2017), S. 29-32. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke]

Fünf Freunde und die Gesetze der Serie – erste Zugänge zu Serieneigenschaften finden. In: Petra Anders/Michael Staiger (Hgg.): Serialität in Literatur und Medien. Bd.2: Modelle für den Deutschunterricht. Baltmannsweiler 2016, S. 58-67.

Gemeinsam wissen wir alles. Inhalte wiederholen und aufbereiten mittels (Schüler-) Schwarmintelligenz. In: Deutsch 5-10 H. 42 (1/2015), S. 16f. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke]

Mitschreiben?! Mitschreiben! Schülern Hilfestellungen beim Anfertigen von Mitschriften geben. In: Deutsch 5-10 H. 42 (1/2015), S. 26-30. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke]

„Inhalte“ bewältigen. Gedanken zu einem nur scheinbar leichten unterrichtlichen Arbeitsbereich. In: Deutsch 5-10 H. 42 (1/2015), S. 32-35. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke].

Märchenonkel und/oder Gründerväter der Germanistik. Brüder-Grimm-Fiktionen als populärkulturelles Phänomen und Herausforderung für den Literaturunterricht. In: Brinker-von der Heyde u.a. (Hgg.): Märchen, Mythen und Moderne. 200 Jahre Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm. Bd.2. Frankfurt a.M. 2015, S. 671-682.

"Mögen die Gottheiten des Olymps (die es nicht gibt!) über euch wachen!". Rick Riordans ´Percy Jackson` und der Perseus-Mythos. In: Praxis Deutsch 247 (2014), S. 33-40.

Worum geht es eigentlich? Mithilfe von Textlandkarten Literatur erschließen und wiedergeben. In: Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5-10 Heft 38 (1/2014), S. 20-25. [Ko-Autor:innenschaft mit Gunnar Fricke]

Mittelhochdeutsch ist keine Kompetenz – oder doch? Mittelhochdeutsche Literatur und die Bildungsstandards. In: Nine Miedema/Andrea Sieber (Hgg.): Zurück zum Mittelalter. Neue Perspektiven für den Deutschunterricht. Frankfurt a.M. 2013 (Germanistik, Didaktik, Unterricht 10), S. 21-39.

Nibelungen-Fantasy: Chance oder Schaden für die Schule? In: Ingrid Bennewitz/Andrea Schindler (Hgg.): Mittelalter im Kinder- und Jugendbuch. Akten der Tagung Bamberg 2010. Bamberg 2012 (Bamberger interdisziplinäre Mittelalterstudien 5), S. 271-286.

Germanistische Mediävistik für das 21. Jahrhundert: Renaissance des Nationalen oder europäisches Integrationsangebot? Aktuelle Unterrichtseinheiten zu mittelalterlichen Texten für das Fach Deutsch. In: Ina Karg (Hg.): Europäisches Erbe des Mittelalters. Kulturelle Integration und Sinnvermittlung einst und jetzt. Göttingen 2011.

Wunder und wie man sie erklärt. Rationale Tendenzen im Werk des Strickers. In: Reflexion und Inszenierung von Rationalität in der mittelalterlichen Literatur. Wolfram-Studien XX (2008), S. 161-176.

Dô Alexander genas. Die Krankheit Alexanders des Großen im mittelhochdeutschen Alexanderroman. In: Andreas Meyer/Jürgen Schulz Grobert (Hgg.): Gesund und krank im Mittelalter. Marburger Beiträge zur Kulturgeschichte der Medizin. Leipzig: Eudora 2007, S.227-240.

s.v. ´Fieber`. In: Bettina von Jagow/Florian Steger (Hgg.): Literatur und Medizin. Ein Lexikon. Göttingen 2005, Sp.239-243. [mit Tina Römer]

„Grüß die anderen ganz lieb von mir!“ Zur Bewertbarkeit von kreativen Klausuraufgaben. In: Praxis Deutsch 193 (2005), S. 55-59 [Ko-Autor:innenschaft mit Jan Hofemeister].

PD Dr. Ines Heiser

Noch einmal: Das ´Marburger Repertorium der Freidank-Überlieferung`. In: ZfdA 134/3 (2005), S. 411-413. [Ko-Autor:innenschaft mit Stefanie Hein, Barbara Leupold, Barbara Stiewe und Joachim Heinzle]

Freidank-Inschriften II. In: ZfdA 132/2 (2003), S. 239-248.

Freidank-Inschriften. In: ZfdA 131/4 (2002), S. 488-493.

Herausgabe für *Deutsch. Unterrichtspraxis für die Jahrgänge 5-10* (Friedrich-Verlag):

„Literatur eine Bühne geben“ Deutsch 5-10 Heft 77 (4/2023).

„Kinder- und Jugendliteratur“ Deutsch 5-10 Heft 73 (4/2022) [Herausgabe mit Ina Brendel-Kepser].

„Lyrik er:Leben“ Deutsch 5-10 Heft 69, (4/2021).

„Literarische Figuren“ Deutsch 5-10 Heft 64 (3/2020).

„Balladen erschließen“ Deutsch 5-10 Heft 58 (1/2019).

„Literarisches Lernen: Konflikte untersuchen“ Deutsch 5-10 Heft 54 (1/2018).

„Anschlusskommunikation fördern“. Deutsch 5-10 Heft 50 (1/2017).

„Inhalte strukturieren und dokumentieren“. Deutsch 5-10 Heft 42 (1/2015).